

# HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

## **Sanierung der Fußgängerbrücke über die Bode in 38828 Wegeleben OT Rodersdorf**

### **Durch Tourismus-, Kultur- und Naturerlebnisangebote die Freizeitqualität der Region stärken**

Der Ortsteil Rodersdorf der Stadt Wegeleben liegt in der Verbandsgemeinde Vorharz und im Landkreis Harz. Im Süden von Rodersdorf verläuft die Bode.

Im südöstlichen Teil von Rodersdorf; ca. bei Station 79,3; überquert die vorhandene Fußgängerbrücke die Bode. Die Brücke wurde im Jahr 1999 als mehrfeldrige Plattenbalkenbrücke (MF-Holz-PLB) hergestellt. Sie hat eine lichte Weite von 34,80 m, eine Gesamtbreite von 1,74 m und eine lichte Höhe von 2,26 m. Der Überbau wurde auf heimischen Laubholz, die Auflager/Stützpfiler aus Stahlbeton hergestellt. Der vorhandene Überbau aus Laubholz weist alters- und witterungsbedingt erhebliche Schädigungen aus, welche die Nutzung der Brücke erheblich einschränken. Sämtliche Holzteile weisen Risse und Hohlräume auf. Durch eindringendes Wasser ist das Holz teilweise bis zu 50% seiner ursprünglichen Stärke verfault.

Die Stadt Wegeleben beabsichtigt im Rahmen der Sanierung der Bodebrücke den vorhandenen Überbau aus Holz zurückzubauen und durch ein Metalltragwerk zu ersetzen. Die vorhandenen Pfeiler und Wiederlager sollen erhalten bleiben und im Bereich der seitlichen Wiederlager überarbeitet werden. Maßnahmen im und am Gewässer sind im Zuge der Arbeiten nicht vorgesehen. Die Neuherstellung des Oberbaus soll als mehrteiliger Oberbau auf Metalltragwerk in Kompaktbauweise erfolgen. Die einzeln vorgefertigten Teilelemente werden Mittels Kran auf die bestehenden Brückenpfeiler/Wiederlager aufgesetzt und anschließend miteinander an den Verbindungsstellen verschraubt. Anschließend wird im Bereich der Verbindungen der Brückenbelag komplettiert. Zum Abschluss der Arbeiten erfolgt der Rückbau der temporären Kranstellfläche.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt im Zeitraum vom 31. Mai 2021 bis 30. Juni 2021. Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Heppner Stahlbau GmbH aus 06268 Steigra beauftragt.

Mit der Erneuerung des Brückenüberbaus soll diese wichtige Verbindung zwischen Lebens- und Naturraum erhalten und die Attraktivität des Dorfes für seine Bewohner bewahrt bleiben.

Da das Angebot an Freizeitaktivitäten auf der Bode – vor allem in Form von Kanufahrten auf dem beliebten Abschnitt Ditfurt-Rodersdorf-Wegeleben – immer stärker genutzt wird, könnten Synergien mit einem perspektivischen Ausbau der Radwanderwege genutzt werden, um so die zukünftige Entwicklung des Dorfes positiv zu gestalten.

Auch für die seit längerem diskutierte Verlängerung des Boderadwegs am Unterlauf der Bode von Oschersleben zum Europaradweg R1 bei Gatersleben wäre die Brücke für den Abzweig in den Hakel von erheblicher Bedeutung.

Die Maßnahme wird mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes zur Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten, sowie im Rahmen der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategien gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
**ELER**  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums

